



Tchoban Foundation
Museum für
Architekturzeichnung

Presseinformation

Berlin, 26.08.22

Die klassischen Ordnungen: Mythos, Sinn und Schönheit in den Zeichnungen von Sir John Soane

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin

Ausstellungseröffnung am 21. September 2022 um 19:00 Uhr

Presseführung am 21. September 2022 um 18:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 22. September 2022 – 15. Januar 2023

Öffnungszeiten: Mo–Fr 14:00 – 19:00 Uhr, Sa–So 13:00 – 17:00 Uhr;

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt: 4 Euro

Diese neue Ausstellung im Museum für Architekturzeichnung ist das vierte Kooperationsprojekt mit dem Sir John Soane's Museum in London und widmet sich einer Auswahl meisterhafter Zeichnungen von Sir John Soane (1753–1837) und seinem Büro. Soane war der führende neoklassizistische Architekt im spätgeorgianischen Großbritannien, und viele der gezeigten Zeichnungen wurden für seine Vorlesungen, die er als Professor für Architektur an der Royal Academy of Arts in London zwischen 1809 und 1820 gehalten hat, erstellt. Diese farbigen meisterhaften Darstellungen dienten dazu, die klassischen Ordnungen in der Architektur zu illustrieren. Die Ordnungen sind eine Reihe von Baustilen, die im antiken Griechenland entwickelt und von den Römern übernommen und angepasst wurden. Für Soane war ein richtiges Verständnis der drei wichtigsten antiken Ordnungen – dorisch, ionisch und korinthisch – von zentraler Bedeutung für die Architektur.

Die klassischen Ordnungen haben ihre Wurzeln in der antiken Tempelarchitektur, insbesondere in den Säulen und dem Gebälk als Stütze des Daches. Die verschiedenen Ordnungen unterscheiden sich durch die Art und Weise, wie die Säulen mit ihren Basen, Schäften und Kapitellen sowie das Gebälk verziert sind. Obwohl die einzige klassische Abhandlung über Architektur, die aus der Antike überliefert ist – *De architectura* (ca. 25 v. Chr.) des römischen Architekten Vitruv –, nur vier

Ordnungen benennt, führen die meisten Architekturhistoriker fünf auf: die toskanische, die dorische, die ionische, die korinthische und die zusammengesetzte Ordnung.

Die Ausstellung basiert auf 30 Leihgaben des Sir John Soane's Museum.

Die Kuratorinnen der Ausstellung sind Louise Stewart (Sir John Soane's Museum) und Nadejda Bartels (Museum für Architekturzeichnung).

Sir John Soane's Museum

Sir John Soanes ehemaliges Haus in Lincoln's Inn Fields 13 in London ist bereits seit Anfang des 19. Jahrhunderts ein Museum. Das von dem renommierten Architekten entworfene Gebäude beherbergt seine weltberühmte Sammlung von Gemälden, Skulpturen, Kunstobjekten und Modellen und ist in seiner Ausstattung und Gestaltung original so erhalten wie zum Zeitpunkt von Soanes Tod im Jahr 1837. Heute ermöglicht das Museum Zugang zu Soanes Erbe im weitesten Sinne: Architektur und Design, schöpferische Originalität, Bildung und Vermittlung sowie Verbindungen zwischen der Vergangenheit und Gegenwart, die das Museum und seine Sammlung offenbaren.

Tchoban Foundation. Museum for Architectural Drawing

Das Museum für Architekturzeichnung der Tchoban Foundation wurde 2013 auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei Pfefferberg errichtet. Die Stiftung wurde bereits 2009 vom Architekten Sergei Tchoban ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Kunst der Architekturzeichnung zu fördern. Das Museum für Architekturzeichnung zeigt drei Ausstellungen im Jahr, mit Werken aus dem Bestand der eigenen Sammlung sowie Leihausstellungen internationaler Partnerinstitutionen, zu denen namhafte Museen wie das Sir John Soane's Museum in London, die Albertina in Wien, die École Nationale Supérieure des Beaux-Arts in Paris und das DAM in Frankfurt am Main zählen.

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Medienpartner:



Kontakt

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin
Tel.: + 49 30 437 390 90
Fax: +49 30 437 390 92
mail@tchoban-foundation.de
www.tchoban-foundation.de

Im Falle einer Veröffentlichung bitten wir um eine Kopie.

Abbildungen



Büro von Sir John Soane
Vorlesungsillustration für die Royal Academy of Arts
Die „Primitivhütte“
Bleistift, Feder und Lavierung auf Büttenpapier



Joseph Michael Gandy
Präsentationszeichnung
Sir John Soanes Entwurf für eine Triumphalbrücke im dorischen Stil
Bleistift, Feder und Aquarell auf Büttenpapier
1799



Büro von Sir John Soane
Vorlesungsillustration für die Royal Academy of Arts
Die ionische Ordnung nach den Römern
Bleistift, Feder und Lavierung auf Büttenpapier
1809



Büro von Sir John Soane
Vorlesungsillustration für die Royal Academy of Arts
Bank of England, Nord-West-Winkel (Tivoli Corner)
Bleistift, Feder und Lavierung auf Büttenpapier
1817



Büro von Sir John Soane
Vorlesungsillustration für die Royal Academy of Arts
Titusbogen, Rom
Bleistift, Feder und Lavierung auf Büttenpapier



Büro von Sir John Soane
Vorlesungsillustration für die Royal Academy of Arts
Ägyptische Ordnung, mit zwei Tempeln im Hintergrund
Bleistift, Feder und Lavierung auf Büttenpapier



Büro von Sir John Soane
Vorlesungsillustration für Royal Academy of Arts
Vergleichsbeispiele der dorischen Ordnung
Bleistift, Feder und Lavierung auf Büttenpapier

Bildnachweis alle Abbildungen:
© Sir John Soane's Museum, London